



**Judo-Club Linden e.V. –  
Protokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2021**

---

Judo-Club Linden e.V.  
Am Asphaltberge 16  
30453 Hannover

## **Inhaltsverzeichnis**

I	Einladung und Tagesordnungspunkte .....	1
1	Eröffnung und Begrüßung .....	2
2	Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung.....	2
3	Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.....	2
4	Bericht des Vorstands.....	3
5	Bericht des Sportwartes .....	4
5.1	Bericht der Matten- und Gerätewarte.....	6
6	Bericht des Kassenwartes .....	7
7	Bericht der Kassenprüfer .....	8
8	Bericht des Festausschusses.....	9
9	Sport- und Terminplanung für das Jahr 2021 .....	10
10	Bearbeitung der eingegangenen Anträge .....	10
11	Verschiedenes.....	10

# I Einladung und Tagesordnungspunkte

## **JUDO-CLUB LINDEN E.V.**



An die Mitglieder des Judo-Club Linden

1. Vorsitzender  
Paul Lukosch  
Am Asphaltberge 16  
30453 Hannover  
Tel.: 0511 – 80602781

10. März 2021

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Judo- Club Linden e. V.

Am Sonntag, 11. April 2021 um 15:00 Uhr findet unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Aufgrund der andauernden Pandemiephase allerdings in einer für Euch und uns neuen Form, nämlich digital per Videokonferenz.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Festausschusses
9. Sport- und Terminplanung für das Jahr 2021
10. Bearbeitung der eingegangenen Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 04. April 2021 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Auch die Eltern unserer jugendlichen Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Nach unserer Satzung haben Jugendliche ab 16 Jahren Mitsprache- und Stimmrecht.

Mit sportlichem Gruß  
der Vorstand des  
Judo-Club Linden e.V.

## **1 Eröffnung und Begrüßung**

Der 2. Vorsitzende Niklas Stelljes eröffnet am 11.04.2021 die ordentliche Jahreshauptversammlung (JHV) des Judo-Club Linden e.V. um 15.05 Uhr. Es werden alle Anwesenden begrüßt. Darüber hinaus begründet Niklas Stelljes, dass die diesjährige JHV aufgrund der Corona-Pandemie online stattfindet und nicht wie sonst üblich in Präsenz.

## **2 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung**

Die Anwesenheitsliste der JHV ist beim Vorstand auf Nachfrage einzusehen. Insgesamt sind 15 Personen anwesend, davon sind 14 stimmberechtigt. Die anwesenden Eltern, dessen Kinder im Verein Mitglied sind, sind mit einer Stimme stimmberechtigt.

## **3 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der JHV 2020 ist verschickt worden, online für alle einsehbar und wird deshalb nicht verlesen. Da keine Widersprüche erkennbar sind und keine Person Einspruch erhebt, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

## 4 Bericht des Vorstands

Wie viele Bereiche prägte die andauernde Corona-Pandemie auch das vergangene Vereinsjahr. Auf der Matte selbst konnte daher nur sehr wenig Judo angeboten werden. Auch sämtliche Veranstaltungen wie das Sommerfest, die beliebte Kirchheimfreizeit und die Weihnachtsfeier mussten abgesagt werden. Wir als Verein und Vorstand waren und sind dennoch immer bestrebt im Sinne der Mitglieder, der Trainer:innen und des Judosports zu agieren.

Dank eines aufgebauten finanziellen Polsters und geringfügiger Ausgaben war es uns möglich die Mitgliedsbeiträge für drei Quartale auszusetzen. Vermutlich auch deshalb konnten wir in dieser Zeit kaum Vereinsaustritte verzeichnen. Mit unserer jährlichen Bestandserhebung an den LandesSportBund für das Jahr 2021 meldeten wir 128 Mitglieder. 111 hiervon sind männlich und 17 weiblich.

Weiterhin wurde der Verein darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Verfahren gegen den Trainer Mario eingestellt wurde. Eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Trainer und dem Verein findet nicht statt.

Als das Kommunikationsmittel während der Pandemie galt und gilt unsere Homepage sowie das Judotelegramm. So gestalteten sämtliche Trainer:innen bis zu den Sommerferien 2020 ein wöchentliches Workout-Video für die Mitglieder, die nach wie vor auf der Homepage einsehbar sind. Nach den Ferien ging es zunächst für wenige Wochen und in einer distanzierteren Art und Weise auf der Judomatte weiter. Dies forderte eine Menge Organisations- und Planungstalent hinsichtlich der sich nahezu wöchentlich ändernden gesetzlichen Beschränkungen. Nach den Herbstferien mussten wir den Trainingsbetrieb vorerst gänzlich einstellen. In dieser Zeit überarbeiteten und optimierten Alexander Tiede und Niklas Stelljes unsere Homepage und verbesserten beispielsweise die Darstellung und Nutzung auf mobilen Endgeräten. Die wahrscheinlich größte und offensichtlichste Neuerung ist aber die Integration des seit Anfang 2021 genutzten Videokonferenzmoduls „BigBlueButton“. Seit jeher gestalten Trainer:innen ein wöchentliches Online-Training und auch Besprechungen laufen hierüber ab. Das Online-Training wird gut angenommen und führte kürzlich zu Vereinsneueintritten.

Der Vorstand dankt allen beteiligten Trainern:innen ausdrücklich für die nicht selbstverständliche und ehrenamtliche Arbeit während dieser Zeit.

*Niklas Stelljes*

## 5 Bericht des Sportwartes

Das Jahr 2020 startete aus Judosicht für den JCL ganz hervorragend und mit einer tollen Veranstaltung.

Am 19.01.2020 fanden die Vereinsmeisterschaften 2019/2020 mit spektakulären Kämpfen, sensationellen Techniken und Begegnungen und einem wahnsinnigen Buffet statt. Insgesamt wagten sich 32 mutige Kämpferinnen und Kämpfer auf die Matte und fighteten um den begehrten Titel als Vereinsmeister:in. In insgesamt sieben Gewichtsklassen wurde Pool für Pool gekämpft – im Stand und im Boden Siege und Niederlagen ausgekämpft – und am Ende wurden alle wie Helden mit donnerndem Applaus der Zuschauenden beglückwünscht. Neue Vereinsmeister wurden Enno, Emilian, Mika, Mitja, Anton, Arian, Merlin und Alex. Der Wanderpokal für die meisten und schnellsten Ippons ging in diesem Jahr mit unfassbaren vier Standippops und der schnellsten Wurfzeit von 6 Sekunden an Emilian!

Die nächste Veranstaltung des kurzen Sportjahres gewann Maxi Bestian in Braunschweig. Bei dem Vision-Cup 2020 vom 22.02.2020 stellten sich Mika und Maxi der Herausforderung. Mika verlor leider alle seine Kämpfe. Maxi hingegen gewann alle Kämpfe in seinem Pool und wurde somit ein hannoverscher Sieger im benachbarten Braunschweig.

Ab dem 16.03.2020 kam es zu einem anhaltenden Trainingsausfall aufgrund des Beginns der Corona-Pandemie. Abwechslungsreiche und von ständigen Anpassungen geprägte Zeiten begannen auch für den Judo-Club Linden e.V.

Der JCL und seine Trainer reagierten dabei schnell auf die neue Situation und starteten Mitte April mit der JCL-Challenge. Dabei brachten alle Trainer:innen Woche für Woche ein neues Video mit einer Sportchallenge raus, um den Mitgliedern eine sportliche Abwechslung anzubieten und mit diesen in Kontakt zu bleiben.

Dennoch konnte noch vor den Sommerferien und für den Zeitraum von fünf Wochen kontaktloses Training in unserem Dojo stattfinden. An vier Tagen in der Woche fanden insgesamt sieben Trainingseinheiten wöchentlich statt. Alle Beteiligten freuten sich über die Möglichkeit sich auszutauschen und zu trainieren. Dennoch war es am Anfang sehr komisch, im Dojo noch kein Judo machen zu dürfen. Erst mit dem Ende der Sommerferien war ein in seinen Grundzügen richtiges Judotraining wieder möglich. Mit bestimmten Auflagen bezüglich der Hygiene- und Kontaktbestimmungen verbunden konnte an drei Trainingstagen in der Woche und sechs Trainingsterminen reguläres Judotraining wieder stattfinden. Leider war dieses nur für den Zeitraum bis zu den Herbstferien möglich. Nach den

Herbstferien wurde der Trainingsbetrieb durch die Corona-Pandemie komplett eingestellt. Erst mit dem Beginn des Jahres 2021 fand Training in Form von einem wöchentlichen Online-Training wieder statt. Dieses wird derweilen gut angenommen. Im Schnitt treffen sich wöchentlich rund 12 – 18 Personen zum Training. Die Herbstfreizeit in Kirchheim konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Gürtelprüfungen fanden in dem gesamten Jahr 2020 keine statt.

Eine sehr erfreuliche Sache spiegelt der Trainer-Nachwuchs im Verein dar. Mit Jonas ist ein weiterer motivierter und gut ausgebildeter Judoka in den Trainerstab aufgerückt und hat sich schon mehrfach auf der Matte mit seinem Trainerverhalten bei den Kids verdient gemacht. Der JCL freut sich sehr darüber und die engagierte Art, wie Jonas sein Training leitet.

Svenja, Jonas und Maxi haben sich in den Herbstferien nicht nur erholt, sondern für sich und unseren Judoverein ordentlich geklotzt. Moritz wollte teilnehmen, war jedoch dort leider verhindert. Die drei nahmen an dem ersten und gleichzeitig letzten Lehrgang seit Beginn der Corona-Pandemie teil und haben die Assistenz-Grundausbildung mit Bravour und Auszeichnung bestanden. Der Judo-Club Linden ist sehr stolz auf euch und dankbar, dass ihr mit so viel Motivation dem Judosport verbunden seid und dieses auch an unsere Mitglieder weitergeben wollt. Insgesamt stellt sich die quantitative Trainersituation im Verein gut dar, auch wenn diese in Zeiten des Online-Trainings angespannt ist. Viele unserer Trainer:innen sind in der Abiturphase, möchten sich online nicht präsentieren oder haben aus familiären Gründen weniger Zeit, um das Training durchzuführen. Die Durchführung des aktuellen Trainingsbetriebs und die Kommunikation mit den Mitgliedern erfolgt dadurch hauptsächlich durch Niklas, Hannes und Alex. Diese wünschen sich mehr Unterstützung durch Übernahme von Trainingseinheiten oder der Bereitstellung von Trainingsvideos. Die Durchführung des Online-Trainings ist für den Judoverein eine große Herausforderung, da weder auf der Matte noch mit einer weiteren Person trainiert werden kann. Das aktuelle Training ist ein Versuch mit der Hoffnung verknüpft, möglichst viele Judoka und Mitglieder im Verein zu halten und den Familien, Kindern und Judobegeisterten in dieser außergewöhnlichen Situation eine Konstante im Wochenverlauf zu bieten. Dennoch ist und bleibt Judo ein Sport, der in seiner Einzigartigkeit mit viel Bewegung, Kontakt und im Miteinander auf der Matte ausgeführt werden muss. Hoffen wir, dass es bald wieder in diese Richtung geht!

*Alexander Tiede*

## **5.1 Bericht der Matten- und Gerätewarte**

Im letzten Jahr wurde eine Klimmzugstange im Wert von 63 Euro für den Judo-Club Linden angeschafft. Weitere Anschaffungen waren aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Mögliche Anschaffungen für die Zeit, sobald ein Training wieder möglich ist, sind gegebenenfalls Wurfgruppen, da diese auch für ein kontaktloses Training mit Distanz genutzt werden können, um Würfe und Haltegriffe zu trainieren.

*Moritz Diemling & Maximilian Bestian*

## 6 Bericht des Kassenwartes

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Auswirkungen der Corona- Pandemie. Das ist auch am Verein nicht spurlos vorbei gegangen. Durch die behördlichen Anordnungen konnte kaum noch Training durchgeführt werden. Auf Grund der Hallenschließungen und den dadurch bedingten Ausfall von Training hatte der Vorstand beschlossen, die Beitragszahlungen für 2 Quartale auszusetzen. Dadurch kam es bei den Einnahmen zu einem erheblichen Einbruch. Natürlich sind dadurch auch geringere Kosten entstanden, da keine Mieten und Trainervergütungen zu zahlen waren. Hier ist allerdings anzumerken, dass sich viele Trainer auch in dieser Zeit stark engagierten und zum Beispiel Trainingsvideos erstellt haben. Durch den Ausfall der üblichen Turniere, der Herbstfreizeit und den sonstigen Aktivitäten ist auch hier ein Kostenrückgang zu verzeichnen. Das alles hat dazu geführt, dass das Ergebnis für 2020 einen geringeren Verlust aufweist als für das Jahr 2019. Das Jahr 2020 schließt für den Verein mit einem Verlust in Höhe von 2.802,94 €. Im ideellen Tätigkeitsbereich, das sind Mitgliedsbeiträge, Mattengebühren, Startgelder, Übungsleiterzuschüsse, Prüfungs- und Passgebühren, Jugendbeihilfen und Spenden, sind die Einnahmen, wie oben dargelegt, zurückgegangen. Die Anzahl der Neueintritte ist mit 4 sehr gering. Was auch auf die Corona- Pandemie zurückzuführen ist.

Wir bedanken uns bei Lars Winsel, Jürgen Grotelüschen, Behrouz Alikhani, Almuth Balzer-Keesmann und Thomas Sievert für die Spenden an den Verein.

Die Ausgaben im ideellen Tätigkeitsbereich, das sind Trainervergütungen, Hallenmieten, Umlagen, Mitgliederbetreuung, Fahr- und Startgelder und allgemeine Kosten, sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Dadurch, dass die Umlage an den NJV im Jahr 2020 durch den Verein getragen wurde (Abruf 2. Quartal wurde ausgesetzt) ergibt sich im ideellen Tätigkeitsbereich ein Verlust von 2.966,11 €.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbereich konnte durch den Verkauf der alten Musikanlage und Verkäufe von Trainingsanzügen ein Überschuss von 366 € erzielt werden.

Auch wenn im Jahr 2020 wieder ein Verlust erwirtschaftet wurde, hat der Verein immer noch ein sehr gutes finanzielles Polster. Für das 1. Quartal 2021 wurde der Beitragsabruf noch einmal ausgesetzt. Ab dem 2. Quartal 2021 sollen die Beiträge wieder erhoben werden. Der Vorstand geht davon aus, dass alle Mitglieder ihren Beitragsverpflichtungen nachkommen werden.

*Wolfgang Tiede*

## **7 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Dirk Bolmund Oliver Dumröse trafen sich am 21.03.2021 bei Wolfgang Tiede. Es gab keine Unstimmigkeiten in den Daten und Buchungen. Die Buchführung wurde ordnungsgemäß und sehr gewissenhaft erledigt. An dieser Stelle ist das Engagement und die Zuverlässigkeit von Wolfgang Tiede nochmal zu loben und zu erwähnen.

*Oliver Dumröse und Dirk Bolm*

## **8 Bericht des Festausschusses**

Im Jahr 2020 fanden aufgrund der Corona-Pandemie lediglich zwei Veranstaltungen statt, bei der der Festausschuss mitgewirkt hat.

Am 19.01.2020 fand die Vereinsmeisterschaft des Jahres 2019/2020 statt. Die Verpflegung für alle beteiligten Kämpfer:innen wurde von Jana und Rico Geissler federführend organisiert und betreut. Ein großes Dankeschön geht an die fleißigen Kuchen-, Salat- und Obstspender:innen (etc.), die uns wieder ein großartiges Buffet beschert haben und für die tollen Eltern, die sich mit Jana und Rico um das Buffet gekümmert haben.

Am 12. Dezember hat der Festausschuss des J-C Linden eine Weihnachtsaktion organisiert, bei der sich die Mitglieder ein kleines Weihnachtsgeschenk vor dem Dojo abholen konnten. Dieses haben über 40 Mitglieder, Familien und Freunde des Judosports in Anspruch genommen. Von Trainer- und Vorstandsseite aus haben insgesamt neun Personen im Rotationsmodus an dieser Aktion teilgenommen und vor allem den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Diese Aktion auf und mit Abstand hat auch zu einem kleinen Austausch geführt und schöne Gespräche zwischen zwei Hausständen hervorgebracht.

*Alexander Tiede und Rico Geissler*

## **9 Sport- und Terminplanung für das Jahr 2021**

Die weitere Terminplanung für das Jahr 2021 ist aufgrund der Corona-Pandemie sehr vage und unkonkret. Sofern ein sicheres Training mit mehreren Leuten in der Halle wieder stattfinden kann, soll dieses unter Auflagen durchgeführt werden. Zusätzlich sind ein Prüfungskonzept und ein zentraler Prüfungstag für alle angedacht. Die Ausbildung der Assistenten-Trainer:innen soll vertieft werden. Die Herbstfreizeit in Kirchheim wird wahrscheinlich nicht stattfinden können. Dennoch ist unser geliebtes Gehöft hoch oben am Eisenberg bereits für uns reserviert. Sollte es möglich sein, eine sichere Fahrt zu gewährleisten, werden wir es versuchen, diese zu planen und durchzuführen. Ob und wie Feste wie das Sommer- oder Weihnachtsfest stattfinden können ist aktuell nicht vorhersehbar.

## **10 Bearbeitung der eingegangenen Anträge**

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

## **11 Verschiedenes**

Iris dankt dem Verein, dem Vorstand und den Trainer:innen für ihr ehrenamtliches Engagement.

**Die Jahreshauptversammlung 2021 vom 11.04.2021 endet um 15.55 Uhr.**